

Soziologie der feinen Leute I

Univ.Prof. Dr. Roland GIRTLER

Mitschrift der Vorlesung

Upgedatet, ergänzt und strukturiert bis inkl. :

Handouts (soweit vorhanden) eingescannt bzw. als file übernommen.
Diverse Informationen aus dem Internet (zB ex Lehrplattform) eingefügt.
® beim jeweiligen Verfasser.

Vorliegende Unterlage ohne Gewähr.

Sie soll allen KollegInnen die Arbeit erleichtern, akademische Handhabung
und Etikette nehme ich als selbstverständlich an

Download von www.schrefler4you.at



Inhaltsverzeichnis

0 Prinzipielles

0.1 Vorlesung

0.2 Prüfung / Leistungsmessung / Zeugnis

0.3 Organisatorisches

1 Einführung in die Thematik 4

1.1 Animal ambitosum 4

1.2 Termine, Themen 4

1.3 Zeugnis → Seminararbeit 5

0.1 Vorlesung

aus dem KoVo

*SOWI - Theorien und Anwendungen
Angewandte Soziologie (Praxisfelder)*

Soziologie der feinen Leute

Prof. Dr. Roland Girtler

230143 V/S 3 Std. Mi 11:00 bis 13:30 Hörsaal 31 19.10.05

Ziel der LV:

Ein Einblick in die Vielfalt der Strategien der Vornehmheit

Inhalt:

Der Mensch als "animal symbolicum" bzw. als "animal ambitiosum" setzt Symbole ein, um sich von angeblich weniger würdigen zu distanzieren. Strategien der Vornehmheit sollen kultursoziologisch besprochen aber auch in ihrer historischen Dimension beleuchtet werden.

Literatur:

Roland Girtler, Die feinen Leute - Von der vornehmen Art durch das Leben zu gehen, Wien 2002

Anrechenbar:

Neuer und alter Studienplan (Angewandte bzw. Spezielle Soziologien)

0.2 Prüfung / Leistungsmessung / Zeugnis

- Termin: Seminararbeit bis Mitte April 2006
- schriftliche wissenschaftliche Seminararbeit mit etwa 15 Seiten, (Zitate, Argumentation, ect)
- Referat am 28.1.2006 auf der Sophienalpe

0.3 Organisatorisches

I.VO / 18.10.2005

1 EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK

Vorlesung und Seminar „Die feinen Leute“ Mittwoch 11 — 13,30 Uhr, HS 31

1.1 Animal ambitiosum

Viel ist über Menschen geschrieben worden - auch ich habe es getan -, die von der sogenannten "normalen" Gesellschaft abgelehnt, degradiert, geknechtet, weggeschoben, niedergehalten oder stigmatisiert wurden und werden, wie Obdachlose, Vagabunden, Kriminelle, Dirnen und andere wenig angesehene Leute.

Es gibt jedoch kaum Studien, die das Leben, die Praktiken und die Kniffe der angeblich "feinen Leute" beschreiben und interpretieren.

In jeder Gesellschaft, in jeder Gruppe und jeder Randkultur sind sie zu finden,

- als Aristokraten,
- als Leute mit Geld,
- als edle Ganoven und als vornehme Vagabunden.

Überall, von den Aristokraten bis hin zu den großen Ganoven, finden sich Strategien, um die Heiligkeit der eigenen Person hervorzukehren:

Die These, die dieser Lehrveranstaltung zugrunde liegt, ist einleuchtend und nicht unbedingt neu.

Nämlich die These, dass Menschen sich abmühen, große Anstrengungen auf sich nehmen und nicht einmal vor Betrug und ähnlichen Praktiken zurückschrecken, um die Vornehmheit und Heiligkeit ihrer Person anderen Leuten darzutun.

Der Philosoph Cassirer bezeichnet in seiner "Welt der symbolischen Formen" den Menschen als ein

- "animal symbolicum".
Er will damit sagen, der Mensch unterscheidet sich von anderen Lebewesen dadurch, dass er bewusst Symbole einsetzt, um andere über irgendetwas, wie z.B. seine besondere Würde, zu informieren.

In Anlehnung daran habe ich den Begriff des

- „animal ambitiosum“ erfunden.

1.2 Termine, Themen

Folgende Themen möchte ich behandeln:

18.10. 2005	Allgemeine Gedanken zu den feinen Leuten
09.11.	Zur Geschichte der Aristokratie
16.11.	Die noble Jagd

23.11.	Wappen und ähnliche Symbole - Moderne „Adelsverleihungen
30.11.	Benehmen und Stil
07.12.	Noble Feste
14.12.	Der Umgang mit dem Geld Das Thema Ehre
11.1. 2006	Duelle
18.1.	Kleidung
15.1.	Vorbereitung des Blockseminars
18. 1. (Samstag)	Blockseminar im Wienerwald — auf der Sophienalpe.

1.3 Zeugnis → Seminararbeit

Von den freundlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ein Seminarzeugnis wünschen, erhoffe ich eine, bravourös verfasste schriftliche Arbeit von ca 15 Seiten, mit Literaturangaben. eventuell Gesprächsprotokollen usw.

Sie können für ihr Leben davon profitieren.

1.4 Inhaltsverzeichnis des Buches Roland Girtler: „Die feinen Leute“

Von der vornehmen Art, durchs Leben zu gehen
Wien 2002. 3.Auflage

Einleitung

Der Adel als historischer Stand und als Wunschziel des Bürgers

Adel und Grundbesitz

Heiligung durch den Raum und das „Gefolge“

Die Jagd

Der „niedere“ Adel

„Adelsverleihung“ heute

Symbole des adeligen und noblen Menschen

Benehmen und Stil

Ehre und Würde

Großzügige Feste — Geld und Gäste

Hierarchie und Ehre

Kleidung als Symbol „demonstrativen Müßiggangs“

Die Familie des adeligen und vornehmen Menschen

Die noble Heirat

Die Erziehung zum feinen Menschen

Der noble Sport

Der vornehme Club

Die Faszination feiner Lebensart

Der vornehme Tod

Moderne Priester und Heilslehrer — Wissenschaftler, Autoren, Theaterleute
und andere feine Leute

Die vornehme Geistlichkeit

Abschließende theoretische Gedanken:

der Mensch als „animal ambitiosum“